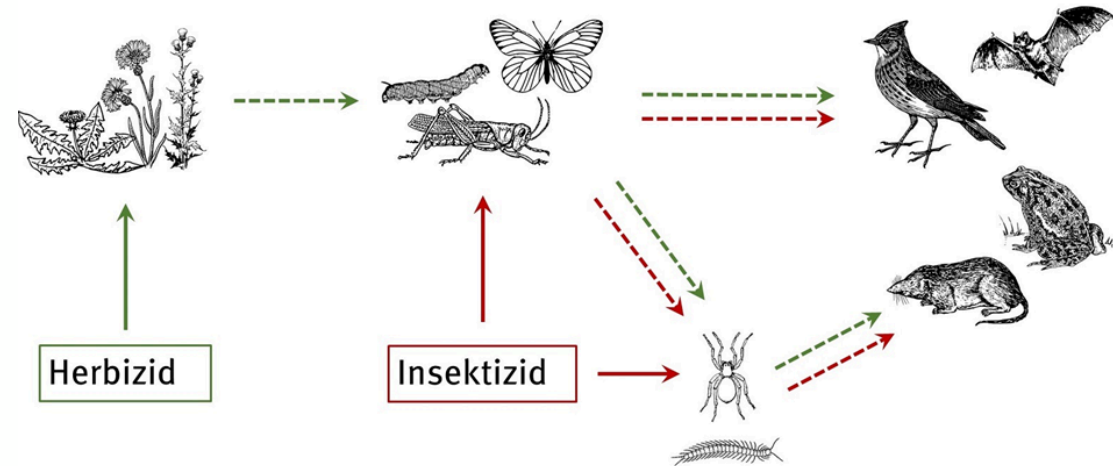


Pestizideinsatz reduzieren

Hintergrund

In den letzten Jahrzehnten ist ein dramatischer Rückgang der Insektenpopulation zu verzeichnen. Hauptgrund dafür ist der hohe Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PSM) – vor allem Insektiziden und Herbiziden. Viele der eingesetzten PSM wirken nicht nur auf die Zielorganismen, sondern wirken auch auf viele andere Insekten oder Pflanzen. Der Rückgang von Wildpflanzen und Insekten wirkt sich auf die Vielfalt in der Agrarlandschaft aus, denn Pflanzen und Insekten ernähren weitere Arten. Aber auch die Humanernährung wird durch den Rückgang an bestäubenden Insekten gefährdet.



Bildquelle: Umweltbundesamt

Wer profitiert?

- Insekten wie Käfer, Fliegen, Schmetterlinge
- Wasserinsekten
- Vögel, Mäuse, etc., die Insekten als Nahrungsquelle benötigen



Maßnahme

Reduktion von Pflanzenschutzmitteln

Pestizideinsatz reduzieren

A.ckerwert

Verpachten für
Mensch und Natur

Funktioniert das auf meiner Fläche?

Um auszuprobieren, ob ein reduzierter Pflanzenschutzmitteleinsatz oder sogar -verzicht auf der eigenen Fläche funktioniert, kann man zunächst eine Teilfläche oder einen Streifen testen und zwischen behandelter und unbehandelter Fläche vergleichen. So probiert man ohne Risiko aus, ob die Reduktion oder der Verzicht von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln eine Alternative für den eigenen Betrieb sein kann.

Schon gewusst?

Schlupfwespen können auch gegen Vorrats- und Kohlschädlinge eingesetzt werden. Teils werden mehrere Trichogramma-Arten gleichzeitig ausgebracht. Trichogramma - in vielen Bereichen eine Alternative zu Insektiziden

Mögliche Förderprogramme

Bayrisches Kulturlandprogramm (KULAP), K40, K42, K54, K70, K24

Mehr Infos z.B. unter :

www.umweltbundesamt.de

www.lfl.bayern.de

www.oekolandbau.de